



- Ⓓ **Originalbetriebsanleitung
Hauswasserwerk**
- Ⓕ **Mode d'emploi d'origine
Station de pompage domestique**


ROYAL



7

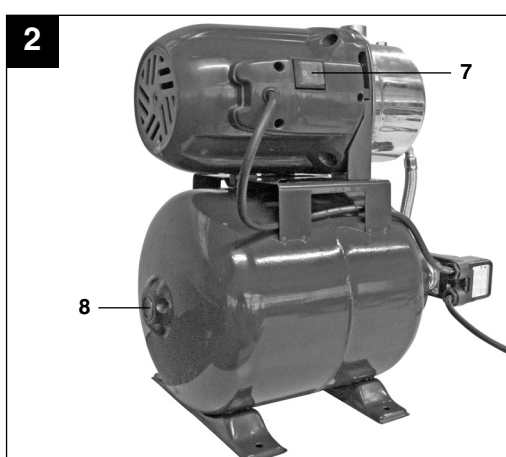
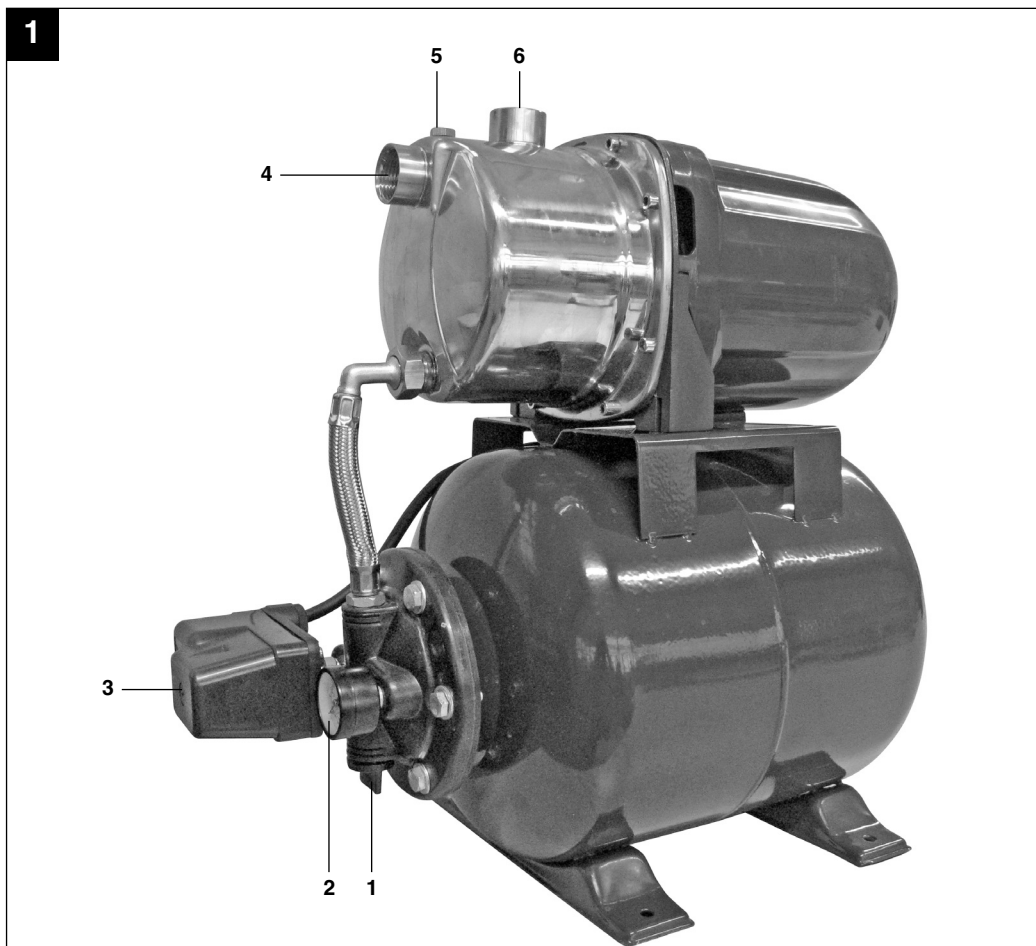


Art.-Nr.: 41.734.60

I.-Nr.: 11033

N-HW 1100 INOX







“WARNUNG - Zur Verringerung des Verletzungsrisikos Bedienungsanleitung lesen”



D**1. Sicherheitshinweise**

Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

- Bitte lesen Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig durch und beachten Sie deren Hinweise. Machen Sie sich anhand dieser Gebrauchsanweisung mit dem Gerät, dem richtigen Gebrauch sowie den Sicherheitshinweisen vertraut.
- Der Zugriff von Kindern, ist durch geeignete Maßnahmen zu verhindern.
- Der Benutzer ist im Arbeitsbereich des Gerätes gegenüber Dritten verantwortlich.
- Vor Inbetriebnahme ist durch fachmännische Prüfung sicherzustellen, dass die geforderten elektrischen Schutzmaßnahmen vorhanden sind.
- **Vorsicht! ⚠**
Bei Benutzung der Pumpe in Springbrunnen für den Außenbereich, Gartenteichen und ähnlichen Stellen, ist die Pumpe über eine Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (RCD) mit einem Bemessungsfehlerstrom von nicht mehr als 30 mA zu versorgen.
- Die Pumpe ist nicht zum Einsatz in Schwimmbecken, Planschbecken jeder Art und sonstigen Gewässern geeignet, in welchen sich während des Betriebs Personen oder Tiere aufhalten können.
Ein Betrieb der Pumpe während des Aufenthalts von Mensch oder Tier im Gefahrenbereich ist nicht zulässig.
- Führen Sie vor jeder Benutzung eine Sichtprüfung des Gerätes durch. Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn Sicherheitsvorrichtungen beschädigt oder abgenutzt sind. Setzen Sie nie Sicherheitsvorrichtungen außer Kraft.
- Verwenden Sie das Gerät ausschließlich entsprechend dem in dieser Gebrauchsanweisung angegebenen Verwendungszweck.
- Sie sind für die Sicherheit im Arbeitsbereich verantwortlich.
- Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder dessen Kundendienst oder eine qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.
- Die auf dem Typenschild des Hauswasserwerkes angegebene Spannung von 230 Volt Wechselspannung muss der vorhandenen Netzspannung entsprechen.
- Das Hauswasserwerk niemals am Netzkabel anheben, transportieren oder befestigen.
- Stellen Sie sicher, dass die elektrischen Steckverbindungen im überflutungssicheren Bereich liegen, bzw. vor Feuchtigkeit geschützt sind.
- Vor jeder Arbeit am Hauswasserwerk Netzstecker ziehen.
- Vermeiden Sie, dass das Hauswasserwerk einem direkten Wasserstrahl ausgesetzt wird.
- Für die Einhaltung ortsbezogener Sicherheits- und Einbaubestimmungen ist der Betreiber verantwortlich. Fragen Sie eventuell einen Elektrofachmann.
- Folgeschäden durch eine Überflutung von Räumen bei Störungen am Hauswasserwerk hat der Benutzer durch geeignete Maßnahmen (z.B. Installation von Alarmanlage, Reservepumpe o.ä.) auszuschließen.
- Bei einem eventuellen Ausfall des Hauswasserwerkes dürfen Reparaturarbeiten nur durch einen Elektrofachmann oder durch den ISC-Kundendienst durchgeführt werden.
- Das Hauswasserwerk darf nie trocken laufen, oder mit voll geschlossener Ansaugleistung betrieben werden. Für Schäden am Hauswasserwerk, die durch Trockenlauf entstehen, erlischt die Garantie des Herstellers.
- Die Pumpe darf nicht für den Betrieb von Schwimmbecken verwendet werden.
- Die Pumpe darf nicht in den Trinkwasserkreislauf eingebaut werden.

2. Gerätebeschreibung (Bild 1-3)

1. Wasserablassschraube
2. Manometer
3. Druckschalter
4. Sauganschluss
5. Wassereinfüllschraube
6. Druckanschluss
7. Ein-/Ausschalter
8. Ventildeckel
9. Vorfilter mit Rückschlagventil
10. Saugschlauchadapter
11. Druckschlauchadapter

3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die maximale Temperatur der Förderflüssigkeit sollte im Dauerbetrieb +35 °C nicht überschreiten. Mit dieser Pumpe dürfen keine brennbaren, gasenden oder explosiven Flüssigkeiten gefördert werden. Die Förderung von aggressiven Flüssigkeiten (Säuren, Laugen, Silosickersaft usw.) sowie Flüssigkeiten mit abrasiven Stoffen (Sand) ist ebenfalls zu vermeiden.

Einsatzbereich

- Zum Bewässern und Gießen von Grünanlagen, Gemüsebeeten und Gärten.
- Zum Betreiben von Rasensprengern.
- Mit Vorfilter zur Wasserentnahme aus Teichen, Bächen, Regentonnen, Regenwasser-Zisternen und Brunnen.
- Zur Hauswasserversorgung.

Fördermedien

Zur Förderung von klarem Wasser (Süßwasser), Regenwasser oder leichte Waschlauge/ Brauchwasser.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

Hinweis:

Das Gerät darf nicht zum Fördern von Trinkwasser verwendet werden.

4. Bedienungshinweise

Grundsätzlich empfehlen wir die Verwendung eines Vorfilters und einer Sauggarnitur mit Saugschlauch, Saugkorb und Rückschlagventil, um lange Wiederansaugzeiten und eine unnötige Beschädigung der Pumpe durch Steine und feste Fremdkörper zu verhindern.

5. Technische Daten

Netzanschluss	230 V ~ 50 Hz
Aufnahmeleistung	1100 Watt
Fördermenge max. Q_{max}	4000 l/h
Förderhöhe max. H_{max}	46 m
Förderdruck max.	4,6 bar (0,46 MPa)
Ansaughöhe max.	8 m
Druck und Sauganschluss	33,3 mm (R1) IG
Wassertemperatur max.	35 °C
Behälterinhalt	18 l
Einschaltdruck bei ca.	1,5 bar (0,15 MPa)
Ausschaltdruck bei ca.	3 bar (0,3 MPa)

Garantierter Schalleistungspegel L_{WA}	87 dB(A)
Unsicherheit K	2,6 dB
Schutzklasse (SK)	I
Isolierstoffklasse (ISK)	B

6. Vor Inbetriebnahme

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gartengerät vorsichtig aus der Verpackung.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.

ACHTUNG

Gerät und Verpackungsmaterial sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

D**7. Elektrischer Anschluss**

- Der elektrische Anschluss erfolgt an einer Schutzkontakt-Steckdose 230 V ~ 50 Hz. Absicherung mindestens 10 Ampere.
- Gegen Überlastung oder Blockierung wird der Motor durch den eingebauten Temperaturwächter geschützt. Bei Überhitzung schaltet der Temperaturwächter die Pumpe automatisch ab und nach dem Abkühlen schaltet sich die Pumpe wieder selbstständig ein.

8. Montage einer Saugleitung

- Der Durchmesser der Saugleitung, ob Schlauch oder Rohr, sollte mindestens 25 mm (1") betragen; bei mehr als 5 m Saughöhe wird 32 mm (1 1/4") empfohlen.
- Saugventil (Fußventil) mit Saugkorb an die Saugleitung montieren. Falls nicht möglich, muss ein Rückschlagventil in die Saugleitung installiert werden.
- Die Saugleitung von der Wasserentnahme zur Pumpe steigend verlegen. Vermeiden Sie unbedingt die Verlegung der Saugleitung über die Pumpenhöhe. Luftblasen in der Saugleitung verzögern und verhindern den Ansaugvorgang.
- Saug- und Druckleitung sind so anzubringen, dass diese keinen mechanischen Druck auf die Pumpe ausüben.
- Das Saugventil sollte genügend tief im Wasser liegen, sodass durch Absinken des Wasserstandes ein Trockenlauf der Pumpe vermieden wird.
- Eine undichte Saugleitung verhindert, durch Luftansaugen, das Ansaugen des Wassers.
- Vermeiden Sie das Ansaugen von Fremdkörpern (Sand usw.). Falls notwendig ist ein Vorfilter anzubringen.

9. Druckleitungsanschluss

- Die Druckleitung (sollte mind. 19 mm (3/4") sein) muss direkt oder über einen Gewindenippel an den Druckleitungsanschluss 33,3 mm (R1 IG) der Pumpe angeschlossen werden (Bild 1/ Pos. 6).
- Selbstverständlich kann mit entsprechenden Verschraubungen ein 13 mm (1/2") Druckschlauch verwendet werden. Die Förderleistung wird durch den kleineren Druckschlauch reduziert.
- Während des Ansaugvorgangs sind die in der Druckleitung vorhandenen Absperrorgane (Spritzdüsen, Ventile etc.) voll zu öffnen, damit die in der Saugleitung vorhandene Luft frei entweichen kann.

10. Inbetriebnahme

- Das Hauswasserwerk auf festen, ebenen und waagrechten Standort aufstellen.
- Befestigen Sie das Gerät sicher mit für den gewählten Untergrund geeigneten Verschraubungen.
- Pumpengehäuse an der Wassereinfüllöffnung mit Wasser auffüllen. Ein Auffüllen der Saugleitung beschleunigt den Ansaugvorgang.
- Saug- und Druckleitung dicht anschließen.
- Druckleitung schließen.
- Pumpe anschließen – das Ansaugen kann bei max. Ansaughöhe bis zu 5 Minuten dauern.
- Stellen Sie den Ein-/Ausschalter auf „I“, um das Gerät einzuschalten.
- Die Pumpe schaltet bei Erreichen des Abschalt-druckes von 3 bar ab.
- Nach Abfall des Druckes durch Wasserverbrauch schaltet die Pumpe selbsttätig ein (Einschaltdruck ca. 1,5 bar).
- Stellen Sie den Ein-/Ausschalter auf „0“, um das Gerät auszuschalten.

11. Wartungshinweise

- Das Hauswasserwerk ist weitgehend wartungsfrei. Für eine lange Lebensdauer empfehlen wir jedoch eine regelmäßige Kontrolle und Pflege.
Achtung!
Vor jeder Wartung ist das Hauswasserwerk spannungsfrei zu schalten. Hierzu stellen Sie den Ein-/Ausschalter auf „0“ und ziehen Sie den Netzstecker der Pumpe aus der Steckdose.
- Vor längerem Nichtgebrauch oder Überwinterung ist die Pumpe gründlich mit Wasser durchzuspülen, komplett zu entleeren und trocken zu lagern.
- Bei Frostgefahr muss das Hauswasserwerk vollkommen entleert werden.
- Nach längeren Stillstandzeiten durch kurzes Ein-/Ausschalten prüfen, ob ein einwandfreies Drehen des Rotors erfolgt.
- Bei eventueller Verstopfung des Hauswasserwerkes schließen Sie die Druckleitung an die Wasserleitung an und nehmen den Saugschlauch ab. Öffnen Sie die Wasserleitung. Schalten Sie die Pumpe mehrmals für ca. zwei Sekunden ein. Auf diese Weise können Verstopfungen in den häufigsten Fällen beseitigt werden.
- Im Druckbehälter befindet sich ein dehnbarer Wassersack sowie ein Luftraum, dessen Druck ca. 1,5 bar max. betragen soll. Wenn nun Wasser in den Wassersack gepumpt wird, so dehnt sich dieser aus und erhöht den Druck im Luftraum bis zum Abschaltdruck. Bei zu geringem Luftdruck sollte dieser wieder erhöht werden. Dazu ist der Kunststoffdeckel (Bild 2/ Pos. 8) am Behälter abzuschrauben und mit Reifenfüllmesser über das Ventil der fehlende Druck zu ergänzen.

12. Austausch der Netzanschlussleitung

Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

13. Entsorgung und Wiederverwertung

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden. Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoffe. Führen Sie defekte Bauteile der Sondermüllentsorgung zu. Fragen Sie im Fachgeschäft oder in der Gemeindeverwaltung nach!

D**14. Störungen****Kein Motoranlauf**

Ursachen	Beheben
Netzspannung fehlt	Spannung überprüfen
Pumpenrad blockiert-Thermowächter hat abgeschaltet	Pumpe zerlegen und reinigen

Pumpe saugt nicht an

Ursachen	Beheben
Saugventil nicht im Wasser	Saugventil im Wasser anbringen
Pumpenraum ohne Wasser	Wasser in Ansauganschluss füllen
Luft in der Saugleitung	Dichtigkeit der Saugleitung überprüfen
Saugventil undicht	Saugventil reinigen
Saugkorb (Saugventil) verstopft	Saugkorb reinigen
max. Saughöhe überschritten	Saughöhe überprüfen

Fördermenge ungenügend

Ursachen	Beheben
Saughöhe zu hoch	Saughöhe überprüfen
Saugkorb verschmutzt	Saugkorb reinigen
Wasserspiegel sinkt rasch	Saugventil tiefer legen
Pumpenleistung verringert durch Schadstoffe	Pumpe reinigen und Verschleißteil ersetzen

Thermoschalter schaltet die Pumpe ab

Ursache	Beheben
Motor überlastet-Reibung durch Fremdstoffe zu hoch	Pumpe demontieren und reinigen, Ansaugen von Fremdstoffen verhindern (Filter)

Achtung!

Die Pumpe darf nicht trocken laufen.

15. Ersatzteilbestellung

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden:

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes
- Ident-Nummer des Gerätes
- Ersatzteil-Nummer des erforderlichen Ersatzteils

Aktuelle Preise und Infos finden Sie unter www.isc-gmbh.info




« Avertissement – Lisez ce mode d'emploi pour diminuer le risque de blessures »



F

1. Consignes de sécurité

Cet appareil ne convient pas aux personnes (y compris les enfants) qui en raison de leurs capacités physiques, sensorielles ou intellectuelles ou leur manque d'expérience et/ou de connaissances ne peuvent pas l'utiliser de manière sûre, à moins d'être surveillées et de recevoir les instructions relatives à l'utilisation de l'appareil par une personne responsable de leur sécurité. Surveillez les enfants pour vous assurer qu'ils ne jouent pas avec l'appareil.

- Veuillez lire consciencieusement ce mode d'emploi jusqu'au bout et en respectez les consignes. Familiarisez-vous avec l'appareil, son emploi correct, ainsi qu'avec les consignes de sécurité en vous servant de ce mode d'emploi.
- Il faut interdire l'accès aux enfants par des mesures adéquates.
- L'utilisateur est responsable envers les personnes tierces dans la zone de travail de l'appareil.
- Avant la mise en service, il convient de s'assurer par un contrôle spécialisé que les mesures de protection électriques requises sont bien présentes.
- Attention !  En cas d'utilisation de la pompe dans des fontaines à l'extérieur, les mares de jardin ou endroits semblables, la pompe doit être alimentée avec du courant différentiel assigné ne dépassant pas 30 mA par un dispositif de protection contre le courant différentiel (RCD).
- L'appareil ne convient pas à l'emploi dans les piscines, les pataugeoires de tous genres et toutes autres pièces d'eau dans lesquelles des personnes ou des animaux peuvent se trouver pendant son fonctionnement.
- Il est interdit de faire fonctionner l'appareil pendant la présence de personnes ou d'animaux dans la zone dangereuse.
- Effectuez un contrôle visuel de l'appareil avant chaque utilisation de ce dernier. N'utilisez pas l'appareil dès lors que des équipements de sécurité ont été endommagés ou sont usés. N'annulez jamais l'effet d'un dispositif de sécurité.
- Utilisez cet appareil exclusivement pour l'application prévue et indiquée dans ce mode d'emploi.
- C'est vous qui êtes responsable de la sécurité sur la zone de travail.
- Si le câble de raccordement réseau de cet appareil est endommagé, il faut le faire remplacer par le fabricant ou son service après-vente ou par une personne qualifiée afin d'éviter tout risque.
- La tension de 230 volts tension alternative indiquée sur la plaque signalétique de la pompe de surpression domestique doit correspondre à la tension secteur présente.
- Ne tenez, transportez ou fixez jamais la pompe de surpression domestique par le câble.
- Assurez-vous que les connecteurs enfichables électriques se trouvent dans un endroit à l'abri des inondations ou de l'humidité.
- Avant tout travail sur la pompe de surpression domestique, débranchez la prise secteur.
- Évitez d'exposer directement la pompe de surpression domestique à un jet d'eau.
- L'exploitant est responsable du bon respect des directives de sécurité et de montage liées au lieu d'utilisation. Demandez éventuellement à un(e) électricien(ne) spécialisé(e).
- L'utilisateur doit exclure tout dommage indirect en raison d'une inondation, en cas de dérangement de la pompe de surpression domestique, en prenant les mesures adéquates (p. ex. installation d'une alarme, pompe de réserve, ou autre).
- En cas de panne éventuelle de la pompe de surpression domestique, les travaux de réparation doivent uniquement être réalisés par un(e) électricien(ne) spécialisé(e) ou par le service après-vente d'ISC.
- La pompe de surpression domestique ne doit jamais fonctionner à sec ou lorsque la conduite d'aspiration est entièrement fermée. La garantie du fabricant est caduque pour tous les dommages de la pompe de surpression domestique ayant pour origine son fonctionnement à sec.
- Il est interdit d'utiliser la pompe pour exploiter des bassins de piscine.
- Il ne faut pas monter la pompe sur un circuit d'eau potable.

2. Description de l'appareil (figures 1-3)

1. Bouchon fileté de vidange d'eau
2. Manomètre
3. Manocontact
4. Raccordement d'aspiration
5. Vis de remplissage d'eau
6. Raccordement de pression
7. Interrupteur marche/arrêt
8. Couvercle de la soupape
9. Préfiltre avec clapet anti-retour
10. Adaptateur de tuyau d'aspiration
11. Adaptateur de tuyau de pression

3. Utilisation conforme à l'affectation

Ne dépassez pas la température maximale du liquide refoulé en fonctionnement continu de +35°C. Il est interdit de refouler des liquides combustibles, gazeux ou explosifs avec cette pompe. Le refoulement de liquides agressifs (acides, lessive alcaline, sève d'écoulement de silos, etc.) ainsi que de liquides contenant des substances abrasives (sable) doit également être évité.

Domaine d'application

- Pour irriguer et arroser les espaces verts, les potagers et les jardins.
- Pour exploiter les arroseurs de jardin.
- Avec préfiltre pour la prise d'eau d'étangs, de ruisseaux, de fûts d'eau de pluie, citernes d'eau de pluie et de puits.
- Pour l'alimentation en eau domestique.

Fluides refoulés

Destiné au refoulement d'eau claire (eau douce), d'eau de pluie ou de légères lessives/eaux usées.

Veillez au fait que nos appareils, conformément au règlement, n'ont pas été conçus pour être utilisés dans un environnement professionnel, industriel ou artisanal. Nous déclinons toute responsabilité si l'appareil venait à être utilisé professionnellement, artisanalement ou par des sociétés industrielles, tout comme pour toute activité équivalente.

Remarque :

L'appareil ne doit pas être utilisé pour l'alimentation en eau potable.

4. Instructions de service

Nous préconisons fondamentalement l'utilisation d'un préfiltre et d'une garniture d'aspiration comprenant un tuyau d'aspiration, un panier d'aspiration et un clapet anti-retour qui permettra d'éviter de longs temps de ré-aspiration et un endommagement inutile de la pompe par des pierres et des corps étrangers solides.

5. Caractéristiques techniques

Branchement secteur	230 V ~ 50 Hz
Puissance absorbée	1100 Watt
Refoulement maxi. Q_{max}	4000 l/h
Hauteur manométrique maxi. H_{max}	46 m
Pression de refoulement maxi.	4,6 bars (0,46 MPa)
Hauteur d'aspiration maxi.	8 m
Raccord de pression et d'aspiration	33,3 mm (R1) IG
Température de l'eau maxi.	35°C
Contenu du réservoir	18 l
Pression d'enclenchement à env.	1,5 bar (0,15 MPa)
Pression d'enclenchement à env.	3 bars (0,3 MPa)
Niveau de puissance acoustique garanti L_{WA}	87 dB(A)
Imprécision K	2,6 dB
Classe de protection (CP)	I
Classe d'isolation (CI)	B

6. Avant la mise en service

- Ouvrez l'emballage et prenez l'ustensile de jardinage en le sortant avec précaution de l'emballage.
- Retirez le matériel d'emballage tout comme les sécurités d'emballage et de transport (s'il y en a).
- Vérifiez si la livraison est bien complète.
- Contrôlez si l'appareil et ses accessoires n'ont pas été endommagés par le transport.
- Conservez l'emballage autant que possible jusqu'à la fin de la période de garantie.

F**ATTENTION**

L'appareil et le matériel d'emballage ne sont pas des jouets ! Il est interdit de laisser des enfants jouer avec des sacs et des films en plastique et avec des pièces de petite taille ! Ils risquent de les avaler et de s'étouffer !

7. Raccordement électrique

- Le raccordement électrique se fait sur une prise de courant à contact de protection 230 V ~ 50 Hz. Protection par un fusible de minimum 10 ampères.
- Le moteur est protégé contre la surcharge ou le blocage par le contrôleur de température intégré. En cas de surchauffe, le contrôleur de température éteint la pompe automatiquement, la pompe se rallume automatiquement après le refroidissement.

8. Montage d'une conduite d'aspiration

- Le diamètre de la conduite d'aspiration, que ce soit un tuyau ou un tube, doit au moins s'élever à 25 mm (1") ; si la hauteur d'aspiration dépasse 5 m, nous recommandons un diamètre de 32 mm (1 1/4").
- Montez la soupape d'aspiration (commande à pied) avec le panier d'aspiration à la conduite d'aspiration. Si cela n'est pas possible, il faut installer un clapet anti-retour dans la conduite d'aspiration.
- Poser la conduite d'aspiration en la faisant monter de la prise d'eau jusqu'à l'appareil. Évitez impérativement de poser la conduite d'aspiration au-dessus de la hauteur de la pompe. Les bulles d'air dans la conduite d'aspiration ralentissent et empêchent le processus d'aspiration.
- La conduite d'aspiration et celle de pression doivent être posées de telle manière qu'elles ne puissent exercer aucune pression mécanique sur la pompe.
- La soupape d'aspiration doit se trouver à une profondeur suffisante dans l'eau pour que, lorsque le niveau d'eau baisse, on puisse empêcher que l'appareil ne marche à sec.
- Une conduite d'aspiration non étanche empêche l'aspiration de l'eau en raison de l'air aspiré à la place.
- Évitez l'aspiration de corps étrangers (sable etc.). Si nécessaire, il convient d'installer un préfiltre.

9. Raccordement de la conduite de pression

- La conduite de pression (dimension min. 19 mm (3/4")) doit être raccordée directement ou par-dessus un raccord fileté sur le raccordement de conduite de pression 33,3 mm (R1 IG) de la pompe (figure 1/pos. 6).
- Bien sûr, il est possible d'utiliser un tuyau de pression de 13 mm (1/2") avec les raccords vissés correspondants. La puissance de refoulement diminue avec un tuyau de pression plus petit.
- Pendant l'aspiration, il faut ouvrir complètement les organes de blocage présents dans la conduite de pression (buses d'injection, soupapes, etc.) afin que l'air se trouvant dans la conduite d'aspiration puisse s'échapper.

10. Mise en service

- Mettez la pompe de surpression domestique sur un sol solide, plat et horizontal.
- Fixez l'appareil de façon sûre avec les raccords vissés appropriés pour le support choisi.
- Remplir le carter de la pompe avec de l'eau par l'ouverture de remplissage d'eau. Un remplissage de la conduite d'aspiration accélère l'aspiration.
- Branchez la conduite d'aspiration et de pression de façon étanche.
- Fermez la conduite de pression.
- Branchez la pompe, l'aspiration peut durer jusqu'à 5 minutes pour une hauteur d'aspiration max.
- Placez l'interrupteur marche/arrêt sur « 1 » afin d'allumer l'appareil.
- L'appareil se déconnecte lorsque la pression de mise hors circuit de 3 bars est atteinte.
- Après la chute de la pression due à la consommation d'eau, l'appareil se met automatiquement en circuit (pression d'enclenchement environ 1,5 bars).
- Placez l'interrupteur marche/arrêt sur « 0 » afin d'éteindre l'appareil.

11. Consignes de maintenance

- La pompe de surpression domestique se passe pratiquement de maintenance. Nous recommandons toutefois d'effectuer des contrôles et un entretien réguliers afin d'en assurer une longue durée de vie.
Attention !
Avant chaque maintenance, il convient de mettre la pompe de surpression domestique hors tension. Pour cela, placez l'interrupteur marche/arrêt sur « 0 » et débranchez la fiche de contact de la pompe de la prise de courant.
- Avant une longue période d'inutilisation ou d'hivernage, il faut rincer minutieusement la pompe avec de l'eau, la vider complètement et la stocker au sec.
- En cas de risque de gel, videz complètement la pompe de surpression domestique.
- Après des interruptions prolongées, vérifiez en allumant et en éteignant brièvement si le rotor tourne parfaitement.
- Si la pompe de surpression domestique se bouche, raccordez la conduite de pression à la conduite d'eau et retirez le tuyau d'aspiration. Ouvrez l'alimentation en eau. Mettez la pompe plusieurs fois en circuit pendant env. deux secondes. De cette manière, il est possible d'éliminer les obstructions dans la plupart des cas.
- Dans le récipient sous pression se trouve une poche à eau extensible ainsi qu'une chambre à air dont la pression max. doit être de 1,5 bar. Si l'on pompe à présent de l'eau dans la poche à eau, celle-ci s'élargit et la pression augmente dans la chambre à air jusqu'à la pression de déclenchement. Lorsque la pression de l'air est trop faible, il faut l'augmenter à nouveau. Pour ce faire, dévissez le couvercle en plastique (figure 2/pos. 8) du réservoir et complétez la pression manquante avec le pistolet de gonflage à manomètre via la soupape.

12. Remplacement de la ligne de raccordement réseau

Si le câble de raccordement réseau de cet appareil est endommagé, il faut le faire remplacer par le fabricant ou son service après-vente ou par une personne qualifiée afin d'éviter tout risque.

13. Mise au rebut et recyclage

L'appareil se trouve dans un emballage permettant d'éviter les dommages dus au transport. Cet emballage est une matière première et peut donc être réutilisé ultérieurement ou être réintroduit dans le circuit des matières premières. L'appareil et ses accessoires sont en matériaux divers, comme par ex. des métaux et matières plastiques. Éliminez les composants défectueux dans les systèmes d'élimination des déchets spéciaux. Renseignez-vous dans un commerce spécialisé ou auprès de l'administration de votre commune !

F**14. Pannes****Pas de démarrage**

Causes	Dépannage
Pas de tension réseau	Vérifier la tension
Roue de pompe bloquée -Thermostat arrêté	Démonter la pompe et la nettoyer

La pompe n'aspire pas

Causes	Dépannage
La soupape d'aspiration n'est pas dans l'eau	Immerger la soupape d'aspiration
Corps de pompe sans eau	Mettre de l'eau dans le raccord d'aspiration
Air dans la conduite d'aspiration	Vérifier l'étanchéité de la conduite d'aspiration
Soupape d'aspiration non étanche	Nettoyer la soupape d'aspiration
Panier d'aspiration (soupape d'aspiration) obstrué	Nettoyer le panier d'aspiration
Hauteur d'aspiration max. dépassée	Vérifier la hauteur d'aspiration

Débit insuffisant

Causes	Dépannage
Hauteur d'aspiration trop élevée	Vérifier la hauteur d'aspiration
Panier d'aspiration encrassé	Nettoyer le panier d'aspiration
Le niveau d'eau baisse rapidement	Placer la soupape d'aspiration plus bas
Puissance de la pompe réduite à cause de substances nocives	Nettoyer la pompe et remplacer les pièces usées

Le thermorupteur met la pompe hors circuit

Cause	Dépannage
Moteur surchargé - frottement élevé dû à des corps solides	Démonter la pompe et la nettoyer Empêcher l'aspiration de corps solides (filtre)

Attention!

La pompe ne doit pas fonctionner à vide.

15. Commande de pièces de rechange

Pour les commandes de pièces de rechange, veuillez indiquer les références suivantes:

- Type de l'appareil
- Référence de l'appareil
- Numéro d'identification de l'appareil
- Référence de pièce de rechange de la pièce requise

Vous trouverez les prix et informations actuelles à l'adresse www.isc-gmbh.info



ISC GmbH · Eschenstraße 6 · D-94405 Landau/Isar



Konformitätserklärung

- Ⓔ erklårt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für Artikel
- Ⓔ explains the following conformity according to EU directives and norms for the following product
- Ⓔ déclare la conformité suivante selon la directive CE et les normes concernant l'article
- Ⓔ dichiara la seguente conformità secondo la direttiva UE e le norme per l'articolo
- Ⓔ verklaart de volgende overeenstemming conform EU richtlijn en normen voor het product
- Ⓔ declara la siguiente conformidad a tenor de la directiva y normas de la UE para el artículo
- Ⓔ declara a seguinte conformidade, de acordo com a directiva CE e normas para o artigo
- Ⓔ attesterer følgende overensstemmelse i medfør af EU-direktiv samt standarder for artikel
- Ⓔ förklarar följande överensstämmelse enl. EU-direktiv och standarder för artikeln
- Ⓔ vakuuttaa, että tuote täyttää EU-direktiivin ja standardien vaatimukset
- Ⓔ tõendab toote vastavust EL direktiivile ja standarditele
- Ⓔ vydává následující prohlášení o shodě podle směrnice EU a norem pro výrobek
- Ⓔ potvrjuje sledečo skladnost s smernico EU in standardi za izdelek
- Ⓔ vydáva nasledujúce prehlásenie o zhode podľa smernice EÚ a noriem pre výrobok
- Ⓔ a cikkekhez az EU-irányvonal és Normák szerint a következő konformitást jelenti ki
- Ⓔ deklaruje zgodność wymienionego ponizej artykułu z następującymi normami na podstawie dyrektywy WE.
- Ⓔ декларира съответното съответствие съгласно Директива на ЕС и норми за артикул
- Ⓔ paskaidro šādu atbilstību ES direktīvai un standartiem
- Ⓔ arībūdina šj atitiktīmā EU reikalavimams ir prekės normoms
- Ⓔ declară următoarea conformitate conform directivei UE și normelor pentru articolul
- Ⓔ δηλώνει την ακόλουθη συμμόρφωση σύμφωνα με την Οδηγία ΕΚ και τα πρότυπα για το προϊόν
- Ⓔ potvrđuje sljedeću usklađenost prema smjernicama EU i normama za artikl
- Ⓔ potvrđuje sljedeću usklađenost prema smjernicama EU i normama za artikl
- Ⓔ potvrđuje sledeću usklađenost prema smernicama EZ i normama za artikal
- Ⓔ следующим удостоверяется, что следующие продукты соответствуют директивам и нормам ЕС
- Ⓔ проголошує про зазначену нижче відповідність виробу директивам та стандартам ЄС на виріб
- Ⓔ ja izjavuva slednata soobraznost согласно EУ-директивата и нормите за артикли
- Ⓔ Ürünü ile ilgili AB direktifleri ve normları gereğince aşağıda açıklanan uygunluğu belirtir
- Ⓔ erklærer følgende samsvar i henhold til EU-direktivet og standarder for artikkel
- Ⓔ Lýsir uppfyllingu EU-reglna og annarra staðla vöru

Hauswasserwerk N-HW 1100 INOX (Royal)

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> 87/404/EC_2009/105/EC | <input type="checkbox"/> 2006/42/EC |
| <input type="checkbox"/> 2005/32/EC_2009/125/EC | <input type="checkbox"/> Annex IV
Notified Body:
Notified Body No.:
Reg. No.: |
| <input checked="" type="checkbox"/> 2006/95/EC | |
| <input type="checkbox"/> 2006/28/EC | |
| <input checked="" type="checkbox"/> 2004/108/EC | <input checked="" type="checkbox"/> 2000/14/EC_2005/88/EC |
| <input type="checkbox"/> 2004/22/EC | <input checked="" type="checkbox"/> Annex V |
| <input type="checkbox"/> 1999/5/EC | <input type="checkbox"/> Annex VI
Noise: measured L _{WA} = 84,2 dB (A); guaranteed L _{WA} = 87 dB (A)
P = KW; L/Ø = cm
Notified Body: |
| <input type="checkbox"/> 97/23/EC | |
| <input type="checkbox"/> 90/396/EC_2009/142/EC | |
| <input type="checkbox"/> 89/686/EC_96/58/EC | <input type="checkbox"/> 2004/26/EC
Emission No.: |
| <input checked="" type="checkbox"/> 2011/65/EC | |

Standard references: EN 60335-1; EN 60335-2-41; EN 62233; EN 55014-1; EN 55014-2; EN 61000-3-2; EN 61000-3-3

Landau/Isar, den 11.11.2013

Weichselgartner/General Manager

Wang/Product-Management

First CE: 08
Art.-No.: 41.734.60 I.-No.: 11033
Subject to change without notice

Archive-File/Record: NAPR009580
Documents registrar: Helmut Bauer
Wiesenweg 22, D-94405 Landau/Isar





⑥ Nur für EU-Länder

Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Gemäß europäischer Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt werden und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Recycling-Alternative zur Rücksendeaufforderung:

Der Eigentümer des Elektrogerätes ist alternativ anstelle Rücksendung zur Mitwirkung bei der sachgerechten Verwertung im Falle der Eigentumsaufgabe verpflichtet. Das Altgerät kann hierfür auch einer Rücknahmestelle überlassen werden, die eine Beseitigung im Sinne der nationalen Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetze durchführt. Nicht betroffen sind den Altgeräten beigefügte Zubehörteile und Hilfsmittel ohne Elektrobestandteile.



⑥ Uniquement pour les pays de l'Union Européenne

Ne jetez pas les outils électriques avec les ordures ménagères.

Selon la directive européenne 2012/19/EU relative aux déchets d'équipements électriques et électroniques et selon son application dans le droit national, les outils électriques usagés doivent être collectés à part et soumis à un recyclage respectueux de l'environnement.

Possibilité de recyclage en alternative à l'obligation de rapporter l'appareil :

Le propriétaire de l'appareil électrique est tenu, en guise d'alternative à un retour de l'appareil, de contribuer à un recyclage effectué dans les règles de l'art en cas de cessation de la propriété. L'ancien appareil peut être remis à un point de collecte dans ce but. Cet organisme devra l'éliminer conformément à la loi allemande sur le cycle des matières et les déchets. Ne sont pas concernés les accessoires et éléments auxiliaires fournis sans composants électroniques.



⑥

Der Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung von Dokumentation und Begleitpapieren der Produkte, auch auszugsweise ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der ISC GmbH zulässig.

⑥

La réimpression ou toute autre reproduction de la documentation et des documents d'accompagnement des produits, même partielle, n'est autorisée qu'avec l'accord exprès de l'entreprise ISC GmbH.

⑥ Technische Änderungen vorbehalten

⑥ Sous réserve de modifications

EH 01/2014 (01)

